

30.– 31. Juli 2010

HAUS  
DER  
KULTUREN  
DER  
WELT

# Michel Serres

## Irrfahrten und Schiffbrüche

### Sommergespräche an der Spree

Michel Serres, französischer Wissenschaftstheoretiker, Philosoph und Sohn eines Fluss-Schiffers, fuhr zehn Jahre lang zur See. Auf Einladung des Merve Verlags kommt der vielseitigste und bedeutendste Philosoph der Gegenwart nun kurz vor Vollendung seines 80. Lebensjahres nach Berlin, um beim Festival WasserMusik2010 am Haus der Kulturen der Welt ein Wochenende lang für Gedanken im Überfluss zu sorgen. Nach seinem Eröffnungsvortrag wird Michel Serres von Catherine David, Hans-Peter Dürr (tbc), Lorenz Engell und Alexander Kluge in Gespräche verwickelt. Sie folgen dem Fluss seines Denkens, bilden Abzweigungen, stranden am Ufer – eine unerwartete Odyssee. Am zweiten Tag hält er mit der „Irrfahrt“ eine eigens für die Veranstaltung konzipierte Lecture Performance, die vielfältige Einblicke in seine Denk- und Arbeitsweisen erlaubt.



Foto: Linda A. Cicero

Fr 30.7. 19 h  
**Eröffnung**

**Susanne Stemmler**

**Einführungsvortrag von Michel Serres**

**Anschließend moderiertes Gespräch mit Lorenz Engell**

**Lorenz Engell** ist Professor für Medienphilosophie an der Bauhaus-Universität Weimar und seit 2008 Co-Direktor des Internationalen Kollegs für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie.

Sa 31.7. 12 h Gespräch

**Serres + 1:  
#1 Catherine David**

**„Der Seemann verliert sich in der Kekova-Bucht zwischen den zahllosen Meerbusen, Felsbuchten, Inseln, Meerengen.“**

Neben einer Vielzahl wissenschaftstheoretischer Publikationen schrieb Michel Serres immer wieder auch Texte zur Kunst, insbesondere zu Malern wie Vermeer, Turner oder Carpaccio. In zahlreichen Arbeiten verhandelt er für die Theorie und Praxis der Kunst relevante Fragestellungen: Als Philosoph der Relationen überschreitet Serres tradierte Wissensordnungen hinein ins Offene undefinierter Zwischenräume. Zum Auftakt des zweiten Tages führt Catherine David ein Gespräch mit Michel Serres.

**Catherine David** ist Kunsthistorikerin, Kunstvermittlerin und Ausstellungskuratorin, u. a. der documenta X, und leitet seit 1998 das Projekt „Représentations Arabes Contemporaines“. 2006 kuratierte sie am Haus der Kulturen der Welt die Ausstellung „Di/Visions. Kultur und Politik im Nahen Osten“, im Juni 2010 war sie dort Co-Kuratorin des Berlin Documentary Forum.

Sa 31.7. 14 h Gespräch

**Serres + 1:  
#2 Alexander Kluge**

Engel, Boten, Botenstoffe: Mittlerfiguren faszinieren Michel Serres. Mit Alexander Kluge befragt er unsere Kommunikationsroutinen, Wahrnehmungsweisen und Vermittlungsinstanzen. Dabei ist sowohl die eigene Medialität als auch das Verhältnis von Lokalem und Globalem zentral. Wo sind die Landschaften und Orte, an denen die Welt mit allen Sinnen erfahbar ist? Benötigen wir dafür eine neue Sprache?

**„Fahre so lange Richtung untergehender Sonne, wie du im Wasser eine bestimmte kleine Alge treiben siehst; wenn dann das Meer sehr, sehr blau wird, halte dich etwas links.“**

**Alexander Kluge** ist Schriftsteller, Filmregisseur und TV-Produzent. Seit den 60er-Jahren ist er einer der Vordenker des neuen deutschen Films. Er moderiert und produziert Kultursendungen für das deutsche Privatfernsehen.

Sa 31.7. 19.30 h Lecture Performance

**Michel Serres: „Irrfahrt“**

**„Es fehlt uns eine große Philosophie der Mischungen und Kreuzungen.“**

Der Philosoph gewährt erstmals öffentlich Einblick in sein umherschweifendes Denken. Dabei offenbart sich ein Blick in die Produktionsweise seiner Texte, die zwischen Literatur, Essay und Philosophie hin und her fließen. Anhand von Geräuschen aus der Natur entwickelt Michel Serres die Relation von Wissenschaft und Musik und bietet so einen Einblick in sein mannigfaltiges Werk und Denken.

Alle Veranstaltungen mit Simultanübersetzung Deutsch / Französisch / Englisch

Eintritt: Tagesticket 5 € / 3 €

www.hkw.de

HAUS  
DER  
KULTUREN  
DER  
WELT

Haus der Kulturen der Welt  
John-Foster-Dulles-Allee 10  
Fon 39 78 71 75

S- + U-Hauptbahnhof, Bus  
100, U-Bundestag, Bus M85,  
S- + U-Brandenburger Tor

Die Veranstaltung wird von Susanne Stemmler und Cordula Hamschmidt (Haus der Kulturen der Welt) kuratiert, die Konzeption entwickelten Elisa Barth, Peter Gente, Tom Lamberty und Sophie Springer (Merve Verlag).

Mit freundlicher Unterstützung durch die Französische Botschaft in Deutschland und das Institut Français, Dank an Sophie Bancquart und Alexandre Plank.

Die Sommergespräche mit Michel Serres sind Teil von  
**WasserMusik2010**  
**Sommer-Open-Air-Festival**  
**Konzerte | Filme | Gespräche**

In Kooperation mit



Präsentiert von



Haus der Kulturen der Welt gefördert durch



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Auswärtiges Amt

auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages